

RNext-Gruppe eVB

Allgemeine Information

In der BiPRO Community kam der Wunsch auf, den Abruf einer eVB digitaler zu gestalten, zu vereinfachen und insbesondere als durchgängigen Prozess von Ende-zu-Ende darstellbar zu machen. Die klassische Norm 460 ist so gut wie nicht im Markt implementiert und der Umfang dieses Services würde sehr schlank ausfallen, so dass eine Umsetzung in kurzer Zeit erfolgen könnte – und das bei einem echten Mehrwert.

Im Rahmen der RNext-TAA-Prozesse im Bereich Kfz Österreich, ist der Teilbereich eVB sogar bereits integriert. Dieser sollte jedoch separat nutzbar sein, da es insbesondere um das Flottengeschäft geht und somit eher selten um Tarifgeschäft, was über TAA abgebildet werden kann.

Innerhalb der Versicherungsunternehmen sind diese Prozesse weitgehend digital abgebildet, da auch die Schnittstelle zum Kraftfahrtbundesamt entsprechend bedient werden muss. Auch im Maklerportal wird es teilweise als „eVB auf Knopfdruck“ angeboten. Das alles geht aber nur bis zum Makler und sollte einen durchgehenden Prozess bis hin zum Endkunden – im Rahmen des Kundenportals des Consumers – möglich machen.

Ziel:

Das Ziel ist ein kleiner eVB-Service, der die Standardisierung, Digitalisierung und Automatisierung vorantreibt und eine volldigitale Prozesskette vom Provider über den Consumer bis hin zum Endkunden möglich macht. Der Consumer kann diese Lösung dann in seinem MVP bzw. seinen Anwendungen integrieren, oder eben auch über ein Kundenportal direkt dem Endkunden anbieten. Dem Servicegedanken, dass der Kunde 24/7 auch kurzfristig an eine eVB zur Zulassung kommt, kann damit Genüge getan werden und der Aufwand auf beiden Seiten, per E-Mail oder Telefon, entfallen.

Mögliche Endpoints / Funktionen wären dabei:

- Abruf einer Einzel-eVB (besonders wichtig)
- Anzeige der gültigen Dauer-eVB eines Partners
- Beantragung/Abruf einer neuen Dauer-eVB für einen Partner (vielleicht als Ausbaustufe)

Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an Julia Thlon (thlon@bipro.net).